



FSU Jena · Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften · Studiendekanat · 07737 Jena

Markus Ganter
Referent für Studium und Lehre

An die Mitglieder des Studienreformausschusses
der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Fürstengraben 1
07743 Jena

Kopie an:

Telefon: 0 36 41 - 94 50 04
Telefax: 0 36 41 - 94 50 02
E-Mail: m.ganter@uni-jena.de
Website: <http://www.fsv.uni-jena.de/>

Dekanat für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Studiendekanat der Philosophischen Fakultät

Studiendekanat der Theologischen Fakultät

Jena, 27. April 2022

ASPA

Prüfungsamt Psychologie

Prüfungsamt Sportwissenschaft

Protokoll der Studienkommission der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften vom 27. April 2022, 14:00 Uhr (online)

Leitung	Weichold
Anwesende Mitglieder der Studienkommission:	Eckstein (nicht stimmberechtigt, da Vertreter anwesend war), Engelmann, Esipovich, Gruber, Köhler, Kraus, Noack, Oppelland
Fehlende Mitglieder der Studienkommission	Geinitz (entschuldigt), Hirsch (entschuldigt), Kracke, Krüger, Volkmar
Anwesende Mitglieder mit Stimm- und Rederecht	Becker, Bischoff, Fickler-Tübel, Kirmse, Klemm, Linß, Neuhauser
Gäste	Croy, Merten
Protokoll	Ganter

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls vom 13.11.2021
3. Mitteilungen der Studiendekanin
 - a. Planung des Wintersemesters 2022/2023
 - b. Zwischenstand zur Systemreakkreditierung
 - c. Lehrerbildungsreform – Stand und nächste Schritte
4. Personalsituation im ASPA und Umgang mit Täuschungsversuchen



5. Änderung M.Sc. Psychologie mit den Schwerpunkten Psychologie in Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit (ABERG) sowie Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften (CPCN)
6. Einrichtung M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (KliPPT)
7. Folgevereinbarung zur Qualitätssicherung im Bereich Studium und Lehre und Weiterentwicklung der Studiengänge: Umsetzung Prinzipien guter Lehre & Ergänzung: Prinzipien guter digitaler Lehre
8. Diskussion: Beschwerdemanagement bei Studienangelegenheiten in der FSV
9. Vorbereitung: Besetzung der Studienkommission zum WiSe 2022/23
10. Sonstiges



1. Feststellung der Tagesordnung
Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.
2. Bestätigung des Protokolls vom 13.11.2021
Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.
3. Mitteilungen der Studiendekanin
 - a. Planung des Wintersemesters 2022/2023
E-Mail des Vizepräsidiums Lehre vom 28.04.2022.
Das Präsidium hat sich dazu verständigt, dass das Wintersemester 2022/23 ohne pandemiebedingte Einschränkungen geplant werden soll. Die Sitzplatzkapazität der Räume kann vollständig ausgenutzt werden, und es gibt keine Beschränkungen der Teilnehmerzahl. Digitale Lehr- und Prüfungsformate können beibehalten werden, insofern sie das didaktisch sinnvollere Format darstellen. Die Kennzeichnung der Veranstaltungsform in Friedolin (Online, Präsenz, Online-Plus, Hybrid) wird für das Wintersemester 2022/23 beibehalten.
 - b. Zwischenstand zur Systemreakkreditierung
Nach Vorliegen der finalen Stellungnahme der Gutachterinnen und Gutachter sowie einer ausführlichen Stellungnahme der Hochschule dazu, wurde der Antrag an den Akkreditierungsrat gestellt. Die Hochschule rechnet mit der Befassung im September.
 - c. Lehrerbildungsreform – Stand und nächste Schritte
Aktuell findet eine umfassende Reform der Lehrerbildung statt; Stichwort „Regelschule 300“. Die Konzepte für die Studiengänge Lehramt Regelschule sollen im SoSe 2022 erarbeitet und zum WiSe 2022/23 in den Fakultäten vorgelegt werden.
Der Start des reformierten Studienangebots Lehramt Regelschule ist für WiSe 2024/25 geplant. In der FSV betrifft das die Lehramtsfächer Sport und Sozialkunde sowie das Bildungswissenschaftliche Begleitstudium.
Für das Lehramt Gymnasium ist die Zeitschiene verzögert. Hier gibt es noch grundlegende Diskussionen zur Verteilung zwischen Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften.
4. Personalsituation im ASPA und Umgang mit Täuschungsversuchen
Frau Kirmse informiert, dass zwei langjährige Mitarbeiterinnen das ASPA verlassen haben, sodass aktuell bzw. ab Mai 2,75 Stellen von insgesamt 6,875 unbesetzt sind. Damit kann der Normalbetrieb kaum aufrechterhalten werden. Im ASPA wurden Prozesse optimiert, Aufgaben priorisiert und die Hochschulleitung um Unterstützung (z.B. HiWi-Stunden) gebeten. Dennoch kann zu erheblichen Verzögerungen in der Bearbeitung kommen. Hierfür wird um Verständnis gebeten.
Ebenso Frau informiert Kirmse über das Vorgehen bei Täuschungsversuchen. Die Feststellung der Täuschung erfolgt durch die Dozentin bzw. den Dozenten. Zum Vorgehen kann das Rechtsamt unterstützen. Die Dozierenden werden bei Täuschungen darum gebeten, in Friedolin ein „TA“ zu verbuchen, bei Verbuchung einer 5,0/nicht bestanden wird für das Prüfungsamt nicht ersichtlich,

dass es sich um eine Täuschung handelt. Bei Mehrfachtäuschungen besteht gemäß Prüfungsordnung die Möglichkeit eines zeitweisen Ausschlusses von Prüfungen. Voraussetzung hierfür ist, dass das Prüfungsamt informiert ist.

5. Änderung M.Sc. Psychologie mit den Schwerpunkten Psychologie in Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit (ABERG) sowie Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften (CPCN)

Prof. Nock berichtet über die Änderungen des Studiengangs M.Sc. Psychologie mit den Schwerpunkten Psychologie in Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit (ABERG) sowie Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften (CPCN).

Nach Diskussion fasst die Studienkommission das folgende Votum:

Die Studienkommission empfiehlt dem Fakultätsrat einstimmig, die Änderung M.Sc. Psychologie mit den Schwerpunkten Psychologie in Arbeit, Bildung/Entwicklung, Recht und Gesundheit (ABERG) sowie Kognitive Psychologie und kognitive Neurowissenschaften (CPCN) und die Neuveröffentlichung der Ordnungen zu beschließen.

6. Einrichtung M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (KliPPT)

Prof. Croy berichtet über die Einrichtung des Studiengangs M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (KliPPT). Infolge der Änderung der gesetzlichen Reform der Ausbildung von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten wurde der Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (KliPPT) neu konzipiert.

Die Studienkommission empfiehlt dem Fakultätsrat einstimmig, die Einrichtung des Studiengangs M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (KliPPT) zu beschließen.

7. Folgevereinbarung zur Qualitätssicherung im Bereich Studium und Lehre und Weiterentwicklung der Studiengänge: Umsetzung Prinzipien guter Lehre & Ergänzung: Prinzipien guter digitaler Lehre

Die Stabstelle Qualitätsentwicklung in der Lehre (StQL) hat dem dem Dekanat die Vereinbarung zwischen dem Präsidium und der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften zur Qualitätssicherung im Bereich Studium und Lehre und Weiterentwicklung der Studiengänge (2021) (=Folgevereinbarung) vorgelegt. (Die Studienkommission wurde per E-Mail am 22.12.2021 über die Folgevereinbarung informiert).

Die Umsetzung der Prinzipien guter Lehre sind Bestandteil der Folgevereinbarungen für alle Fakultäten. Im Rahmen des Reviewverfahrens hat die Stabstelle Qualitätsentwicklung in der Lehre für die Selbstdokumentation einen Frageblock entwickelt, über den die Umsetzung der Prinzipien guter Lehre erfasst wird.

Zu Beginn des Jahres wurden von der Akademie für Lehrentwicklung ALe ergänzend die Prinzipien guter digitaler Lehre vorgelegt. Die ALe wird an einer der kommenden Fakultätsratsitzungen teilnehmen und die Prinzipien guter digitaler Lehre vorstellen.



8. Diskussion: Beschwerdemanagement bei Studienangelegenheiten in der FSV

Es wurde ein Entwurf zum Beschwerdemanagement vorgelegt, um vor allem Studierenden eine Orientierung zu geben, an welchen Stellen sie sich beschweren und wie sie eine Beschwerde „über den Dienstweg“ eskalieren können.

Die Übersicht wurde zur Orientierung als sinnvoll eingeschätzt, wobei darauf verwiesen wurde, dass die Frage, welche Anlaufstelle gewählt wird, auch von der Frage bzw. der Beschwerde abhängt. Eine überarbeitete Version soll auf der Homepage des Dekanats gestellt und an die Fachschaftsräte der Fakultät geschickt werden.

Der von studentischer Seite vorgebrachte Einwand, bei einer Beschwerde vom Studiendekanat nicht gehört worden zu sein, hat sich im Nachgang zur Sitzung als nicht zutreffend herausgestellt; die Beschwerde wurde dem Studiendekanat nicht vorgebracht.

9. Vorbereitung: Besetzung der Studienkommission zum WiSe 2022/23

Zum WiSe 2022/23 endet die dreijährige Amtszeit der Studienkommission, ist neu zu besetzen.

Die aktuelle Besetzung folgt der Überlegung, dass im Verbund der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Institute mit Stimmrecht vertreten sind. Zudem ist die Studienkommission mit den Studiengangverantwortlichen bzw. den Geschäftsführungen besetzt.

Für die Gruppe der Studierenden gilt, dass diese im Fakultätsrat drei Sitze für sechs Fachschaften haben. Die Überlegung ist, dass die Kombinationen der Fachschaften in der Studienkommission gespiegelt werden, sodass alle Fachschaften entweder in der Studienkommission oder im Fakultätsrat mit Stimmrecht versehen sind.

Darüber hinaus ist das Lehramt/Bildungswissenschaften besonders bedacht, zum einen für die Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (Prof. Kracke & Prof. Berkemeyer) und zum anderen für die Gruppe der Studierenden (StuRa Referat für Lehramt).

Bis Mitte Mai werden die aktuellen Mitglieder um Rückmeldung gebeten, ob sie für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen werden.

Eine Entsendung der Mitglieder der Studienkommission ab 01.10.2022 ist für die Fakultätsratssitzung am 06.07.2022 vorgesehen.

10. Sonstiges

Es gab keine weiteren Punkte.

Am 29.06. ist ein Reservetermin für die Studienkommission geplant. Es wird rechtzeitig informiert, ob der Sitzungstermin benötigt wird.